

## **Liebe Wanderfreunde und Vereinsmitglieder,**

Das Jahr 2020 startete wie jedes Jahr. Anfang Februar hatten wir unsere Eröffnungswanderung. Diese war gut besucht und sollte der Start zu einem abwechslungsreichen Programm werden. Kurz darauf waren die Naturschutzwarte der Region Fulda zum Vortrag über Wölfe bei uns im Klubraum zu Gast.

Am 29. Februar 2020 brannten wir noch das Hutzelfeuer am Eichenzeller Wartturm nieder. Und dann kam Corona, Sars-Covid-2! Viele infizierte, so daß Maßnahmen notwendig wurden, um die Ausbreitung einzudämmen. „Lockdown“ war die Lösung, Die Vorstandssitzung am 14. März wurde abgesagt und unsere Vereinsgastronomie am Turm musste schließen. Die Jahreshauptversammlung musste ebenso abgesagt werden und irgendwie musste nun auch die Vereinsarbeit anders koordiniert werden. Also trafen wir uns am 4. April 2020 zu unserer ersten digitalen Vorstandssitzung. Viele Diskussionen wurden geführt und wir entschieden uns „Zoom“ als Videokonferenzanbieter zu nutzen.

Natürlich war uns bewusst, dass die Lösung nicht für jeden praktikabel ist / war, aber ab diesem Zeitpunkt konnte die Arbeit weitergehen und die vielen Regeländerungen zum Lockdown konnten besprochen und abgestimmt werden. Mitte Mai war es wieder möglich Restaurants und Biergärten zu öffnen und jetzt galt es auch für uns eine Lösung zu suchen, die uns eine Eröffnung des Wartturms ermöglichte. In vielen Gesprächen vor Ort und per Videokonferenz kamen wir zu dem Schluss, dass dies nicht möglich ist mit ehrenamtlichen Helfern.

Am 15. Juni 2020 eröffneten wir dann nach Absprache mit der Gemeinde, Ordnungsamt, etc. den Wartturm. Unser Rhönklub Mitglied Patrick Bohl hatte sich bereit erklärt mit seiner Mannschaft von Genuss<sup>3</sup> den Wartturm zu bewirtschaften. Der erste Tag verregnet, aber dann kam die Sonne und viele Menschen aus der Region wurden zum Wartturm gelockt. Unter Einhaltung der geltenden Verordnungen war dies möglich, ich möchte hier nochmal Patrick und seinem Team danken, für die vorbildliche Umsetzung und auch Einhaltung der „Corana“ Regeln, die sich im Lauf der Zeit immer mal wieder änderten.

Auch gab es das ein oder andere anonyme Schreiben, dass Kritik an der Durchführung des Turmbetriebs verlauten ließ. Im August wurde zur Pressekonferenz geladen, doch keiner der Kritiker erschien. Leider vergaß ich hier im Eifer des Gefechts Udo Bauch unseren Pressewart zu informieren. An dieser Stelle möchte ich mich hierfür noch einmal entschuldigen.

Am 19 Juni 2020 war es dann soweit, der Rhönklub Zweigverein Eichenzell führte seine Jahreshauptversammlung virtuell durch. Natürlich gab es hier auch Kritiker und nicht jeder konnte es verstehen. Insgesamt allerdings waren wir erfolgreich. Eine neue Satzung wurde verabschiedet und Ehrungen durchgeführt. Für 25 Jahre wurden 9 Mitglieder, für 40 Jahre 12 Mitglieder, 16 Mitglieder für 50 Jahre und 2 Mitglieder für 60 Jahre geehrt. Karl-Heinz Aftung wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Das Jahr lief weiter, der Tag des Wanderns wurde durchgeführt, das Kartoffelfest wurde gefeiert und dann Mitte Oktober stiegen die Infektionszahlen wieder. Am 10.

Oktober 2020 nahmen Lothar und ich an der Arbeitstagung der Region Fulda in Dipperz teil. Die Termine für 2021 wurden besprochen. Dann am 17. Oktober noch die Hüttentagung in Eichenzell. Und danach hatten wir noch unsere Traditionswanderung an den Kreuzberg geplant und eine Nachtwanderung. Leider war es nicht mehr möglich diese durchzuführen.

Der zweite Lockdown ab Anfang November hielt uns nicht ab davon die Planung für 2021 anzugehen. Ein Wanderplan wurde erstellt. Vielen Dank an Geli für die Koordinierung, und Alfred Auth für das grafische Design. Zusammen mit den Kalendern sollte jeder 2 Wanderpläne erhalten haben.

Anfang Dezember wurden dann von Waltraud, Geli und mir die Kalender verteilt. Leider war es nicht möglich die Ehrungsurkunden aus 2020 persönlich in 2020 zu übergeben, aber mit einem Weihnachtsgruß versehen habe ich sie an alle Geehrten zu Fuß verteilt.

Mitte Januar hielt ich dann meine letzte Vorstandssitzung. Wir diskutierten wie die Jahreshauptversammlung am 5. Februar durchzuführen ist, virtuell oder in Persona. Leider wissen wir heute, dass die Versammlung nur virtuell stattfinden kann.

Auch durften wir unseren Bürgermeister als Gast in der Vorstandssitzung begrüßen. Wir diskutierten über die Verlängerung des Pachtvertrages des Wartturms, der uns in den nächsten Tagen zugehen sollte. Angedachte Modernisierungsmaßnahmen müssen jetzt erst mal nach hinten geschoben werden, da Corona auch bei uns im Verein gewisse Gewinnausfälle mit sich bringt.

Auch für die anstehenden Wahlen können wir uns auf ein neues Vorstandsteam freuen. Ich werde nicht zur Wiederwahl antreten, aber ein Nachfolger ist in Sicht.

Kurz möchte ich noch auf die Mitgliederzahlen eingehen. Insgesamt haben wir 658 Mitglieder, 278 Hauptmitglieder, 42 Mitglieder im Alter zwischen 19 und 27, 91 Kinder und 31 Jugendliche. Eine sehr solide Basis in der heutigen Zeit.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern, sowie dem Vorstand für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit danken. Es hat meistens Spaß bereitet den Rhönklub zu führen, aber es ist mir nicht möglich derzeit neben Beruf und Familie die notwendige Zeit als Vorstand zu investieren. Daher wünsche ich meinem Nachfolger alles Gute und hoffe, dass er ein ähnlich gutes Team wie ich hat und Ihm die Arbeit als Vorstand leicht von der Hand geht.

Frisch Auf

Thorsten Heiliger